

Success Story

Optimierung des Zentrallagers:

Erhöhter Durchsatz durch stark verkürzte Auftragsdurchlaufzeiten

Der Kunde



Die Herausforderung

DAS ALTE LAGER



1. Erreichte Kapazitätsgrenze im alten Lager



2. Veraltete Lagerstrukturen mit Fixplätzen



3. Manuelle Prozesse im Lager



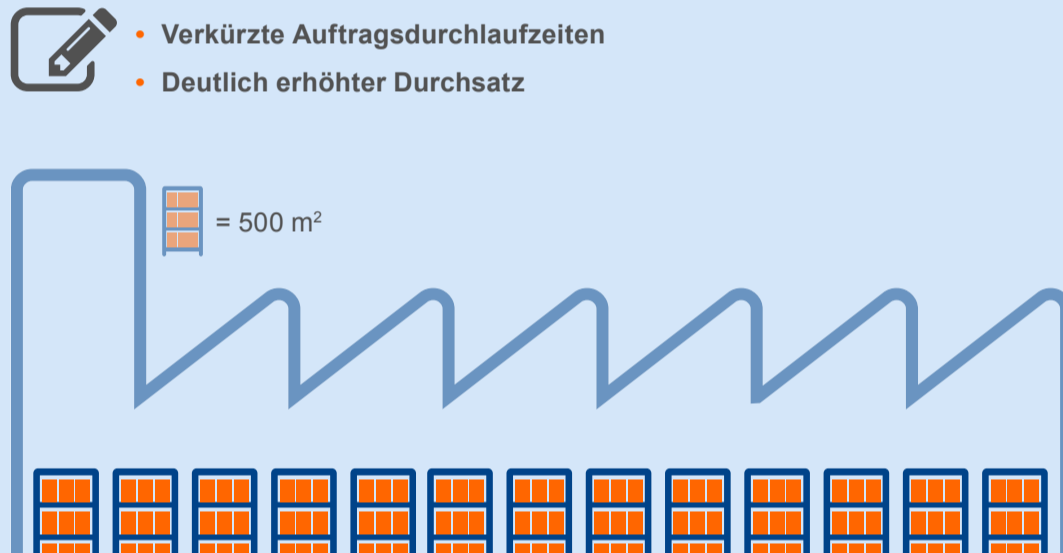
4. Zu lange Prozesszeiten verhindern eine zeitnahe Auslieferung der Bestellungen



ERWEITERUNG DES ZENTRALLAGERS

- ✓ 6.500 m² zusätzliche Lagerfläche
- Zusammenfassung von Zentral- und mehrerer Außenlager

- ZIELE:**
- Verkürzte Auftragsdurchlaufzeiten
 - Deutlich erhöhter Durchsatz



Die Lösung

OPTIMIERUNG UND ABBILDUNG DES LAGERS IN SAP

„heute bestellt,

Um kurze Lieferzeiten zu gewährleisten, wurden die bestehenden Strukturen angepasst und sämtliche Funktionen ins SAP übertragen. Manuelle Prozesse wurden automatisiert und das Lager wurde passend zu den bestehenden Anforderungen gestaltet.

morgen geliefert“

1. DYNAMISCHE LAGERSTRUKTUR

Berücksichtigung verschiedener Parameter bei der Zuweisung der Artikel auf die Lagerplätze

- Absatz der Artikel
- Wegeoptimierung
- Beschaffenheit
- Dimension

2. OPTIMIERUNG DER KOMMISSIONIERMETHODEN

Pick-by-Voice, mathematische Optimierungskriterien bei der Generierung der Kommissionieraufträge und Cross-Docking unterstützen die Mitarbeiter

- Multi-Order-Pickwagen
- Zugriff in Echtzeit
- Direkte Buchung in SAP

3. SCHNELLE AUFTRAGSDATEN

Durch die Abbildung und Neugestaltung der Teilschritte in SAP stehen die Auftragsdaten schneller bereit. Die Folge: Keine Leerlaufzeiten

- Volumenvorausberechnung der Versandkartons
- Rollwagenbildung

4. PACKTISCH-LÖSUNG

Schnittstellenfreie Prozesse wie: Anbindung von Kurier- und Expressdiensten, RF-Transaktionen online, E-Mail-Benachrichtigung der Kunden und Trackingfunktion



Das Fazit

- 75% schnellere Bereitstellung der Auftragsdaten
- 40 Min. längerer Zeitraum für Bestellungen der Kunden
- 0 Min. Leerlaufzeiten bei den Mitarbeitern im Lager

- ✓ Reduktion der Fehlerquote
- ✓ Kurze Lieferzeiten
- ✓ Erhöhung der Kommissioniergeschwindigkeit
- ✓ Dynamische Reaktion auf Vertriebs- und Logistikanforderungen

"Nach der Umstellung haben wir festgestellt, dass die Auftragsdaten erwartungsgemäß sehr viel schneller für die Kommissionierung bereitstanden. Der Zeitraum zwischen der Auftragsannahme und dem frühesten Startzeitpunkt in der Kommissionierung wurde um mehr als 75% reduziert. Dadurch standen die Auftragsdaten zeitiger zur Verarbeitung und der Zeitraum bis zur Abholung durch unsere Frachtführer öffnete sich für uns um etwa 40 Minuten. Es läuft einfach ‚ruckelfrei‘."

Jörg Schäfers, Finanzvorstand, Büroring eG